

Protokoll

über die 12. Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gyhum am Mittwoch, dem 10.12.2014, 15:03 Uhr, Gaststätte "Nartumer Hof" in Gyhum-Nartum.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Jörg Vogt

Ausschussmitglieder

Ratsherr	Günter Baden	
Ratsfrau	Susanne Dörfler	
Ratsherr	Friedhelm Dreyer	Vertretung für Herrn Ralf Grabau
Ratsherr	Alexander von Hammerstein	Vertretung für Hr. H.-H. Köhnken
Ratsherr	Anno Lenthe, von	
Bürgermeister	Lars Rosebrock	

Hinzugewählte/r

Herr Dietrich Jaletzky

Verwaltung

Samtgemeindeamtsrätin	Gudrun Polter
Technischer Angestellter	Günter Witte
Technischer Angestellter	Jens Betsch
Protokollführerin	Andrea Schönebeck

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr	Ralf Grabau
Ratsherr	Hans-Heiner Köhnken

Hinzugewählte/r

Herr Olaf Parschau

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.03 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Als zusätzlichen Tagesordnungspunkt wird unter 13. „Sachstand Bauhof Gyhum“ aufgenommen, dadurch bekommt der TOP Anfragen die Nummer 14.

Danach wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt und beschlossen, die Beratungspunkte 11. bis 14. In nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

3. Genehmigung des Protokolls - öffentlicher Teil - über die 11. Sitzung am 11.09.2014

Das Protokoll – öffentlicher Teil – über die 11. Sitzung am 11.09.2014 wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht

a) Frau Polter berichtet, dass der Landkreis Rotenburg (Wümme) mit Schreiben vom 16.10.2014 mitgeteilt hat, dass er die Teilnahme des Ortes Hesedorf am 25. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beschlossen hat. Der Erläuterungsbericht muss bis zum 01.02.2015 vorliegen. Die Bereisung ist voraussichtlich im Juni 2015.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 10.12.2014 – 4. Bericht – 4.13

b) Frau Polter teilt mit, dass die Resolution der Bürgerinitiative Hesedorf zum Trassenvorschlag der geplanten SuedLink-Stromtrasse in der Verwaltung am 02.12.2014 eingegangen ist.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 10.12.2014 – 4. Bericht – 4.1

c) Vorsitzender Vogt teilt mit, dass er in der letzten Ratssitzung in den Unterhaltungsverband Obere Oste gewählt worden ist und Claus Jagels Abwesenheitsvertreter ist.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 10.12.2014 – 4. Bericht – FB 2, 4.23, 4.24

d) Bürgermeister Rosebrock spricht ein Schreiben vom 25.11.2014 des Fallschirmjägerregimentes 31 aus Seedorf an. Darin wird um Genehmigung für einen Fallschirmsprungdienst vom 19.-22.01.2015 im Raum der Ortes Wehldorf gebeten. Der Absetzplatz befindet sich zwischen Ostertimke und Wehldorf.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 10.12.2014 – 4. Bericht – FB 3

e) Bürgermeister Rosebrock erklärt, dass er in einer Sitzung beim Landkreis Rotenburg (Wümme) angefragt hat, ob bekannt ist, ob und wo es in der Gemeinde Gyhum Bohrschlammgruben gibt. Er hat den Landkreis gebeten Erkundigungen darüber einzuholen.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 10.12.2014 – 4. Bericht – 4.13

f) Bürgermeister Rosebrock macht darauf aufmerksam, dass sich im Gewerbegebiet Bockel sehr viel Unrat auf öffentlichen Flächen befindet.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 10.12.2014 – 4. Bericht – 4.25

- g) Bürgermeister Rosebrock teilt mit, dass die Sanierung des Kreuzungsbereiches An der Autobahn in Bockel noch nicht durchgeführt wurde, obwohl dieses für Herbst 2014 zugesagt wurde.
(Hinweis: Der Bund hatte die entsprechenden Mittel für 2014 nicht freigegeben.)

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 10.12.2014 – 4. Bericht – 4.21

- h) Bürgermeister Rosebrock weist darauf hin, dass das Feuerwehrauto in Bockel entfernt werden müsste, sobald die Arbeiten auf der Fläche für das Tor zur Region beginnen.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 10.12.2014 – 4. Bericht – GM, 4.1

- i) Bürgermeister Rosebrock erkundigt sich zum Sachstand hinsichtlich der Umbenennung des Parkplatzes Bockel in Glindbusch. Dazu teilt Frau Polter mit, dass am nächsten Tag ein Gespräch stattfindet.
(Ergebnis des Gespräches = Die NLStBV Verden wird einen entsprechenden Antrag beim Ministerium in Hannover stellen. Mit einer Umsetzung ist in 2015 zu rechnen.)

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 10.12.2014 – 4. Bericht – 4.1, 02

5. GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung - Fortschreibung REK

Frau Polter erläutert die Vorlage und teilt mit, dass 8 Themenbereiche entwickelt wurden. Die Fördersätze werden anders ermittelt als in der letzten Förderperiode. Danach stellt sie die einzelnen Förderbereiche, die Fördersummen und die Höhe der Förderung in Prozent vor. Näheres hierzu ist aus der Anlage (Aufbau der Entwicklungsstrategie) zu entnehmen. Bürgermeister Rosebrock ist von dieser Entwicklung erfreut. Er merkt an, dass die Kempowski-Stiftung noch in diesem Konzept fehlt und bittet, dieses noch einarbeiten zu lassen.

Der Bau- und Wegeausschuss nimmt die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes der GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung **einstimmig** zur Kenntnis.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 10.12.2014 – Vorlage Nr. 183 – 4.1 - **Anlage 1**

6. Bauleitplanung; Bebauungsplan Nr. 5 "Gewerbepark Bockel", 4. Änderung

Im Eingangsbereich auf der linken Seite des Gewerbeparks Bockel ist eine ca. 4.000 m² große Freifläche, die zum Tor der Region (Pendlerparkplatz) umgestaltet werden soll, wird von Frau Polter erläutert. Deshalb muss der Bebauungsplan geändert werden.

Sie stellt anhand von Plänen zwei unterschiedliche Konzepte vor. Das Erste sieht vor, im vorderen Bereich nur die Hälfte als Parkplatz auszuweisen. Im Zweiten würde die Gesamtfläche beansprucht, was dann Kompensationsmaßnahmen nach sich zieht.

Der Ausschuss fragt an, ob dort ein Werbepylon aufgestellt werden kann und welche Maßnahmen zu ergreifen sind, um Fördermittel für die Umsetzung der Baumaßnahme zu bekommen. Frau Polter erklärt, dass zunächst eine Entscheidung über die Aufnahme als Fördergebiet abzuwarten ist.

Es wird vorgeschlagen, erst einmal die gesamte Fläche als Parkplatz in die Planung einzubeziehen und auch eine Fläche für die Löschwasserversorgung darzustellen.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt **einstimmig**, erst einmal die gesamte Fläche als Verkehrsfläche mit der Zweckbestimmung Parkplatz auszuweisen und stimmt dem vorgestellten Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Gewerbepark Bockel“ zu.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 10.12.2014 – Vorlage Nr. 184 – 4.1, FB 3

7. Ortsmittelpunkt Nartum - 2. BA: Spielplatz

Vom Vorsitzenden Vogt wird kurz die Vorlage erläutert und mitgeteilt, dass die Zuständigkeit jetzt beim FB 4 liegt, weil eine Umnutzung zum öffentlichen Spielplatz geplant ist. Dann stellt Frau Polter kurz die frühere Gesamtplanung des Büros Sumfleth vor. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, nicht in einem so großen Umfang die Spielplatzgestaltung umzusetzen. Als Marschrichtung wird ein Betrag in Höhe von ca. 50.000 € gesehen.

Danach schließt sich eine Diskussion an, was mit der abgängigen Garage und dem Kelleraufgang geschehen soll. Die Garage wird von der Kindertagesstätte und dem Sportverein zum Unterstellen von Geräten und ähnlichem genutzt. Der Ausschuss ist sich einig, die Garage abzubrechen, einen neuen Schuppen aufzustellen und den Kelleraufgang zu sanieren. Mit diesen Kriterien sollen die nächsten Schritte geplant und dafür Angebote eingeholt werden.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt **einstimmig**, auf der in der Sitzung erarbeiteten Grundlage Angebote für Planungsleistungen einzuholen.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 10.12.2014 – Vorlage Nr. 185 – 4.1, 4.25, GM

8. Ersatzneubau 380-kV-Leitung Dollern-Landesbergen

Frau Polter teilt mit, dass die Firma TenneT TSO GmbH die bestehende 220-kV-Leitung zwischen Dollern und Landesbergen durch eine leistungsstärkere 380-kV-Leitung ersetzen möchte. Hierfür ist ein Raumordnungsverfahren notwendig. Es gelten die gleichen Grundsätze wie bei der Planung der SuedLink-Trasse. Ein Unterschied ist jedoch, dass keine Erdverkabelung vorgesehen ist. Geplant sind Abstände zwischen den Masten von ca. 400 m, bei der alten und bestehen bleibenden Trasse sind es ca. 200 m. Baubeginn soll das Jahr 2019 sein.

Der Bau- und Wegeausschuss nimmt **einstimmig** von der geplanten Netzverstärkung der 220-kV-Leitung Dollern-Landesbergen zu einer 380-kV-Leitung Kenntnis.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 10.12.2014 – Vorlage Nr. 186 – 4.1

9. Haushaltsvoranschläge 2015

Frau Polter merkt an, dass in diesem Jahr im Haushaltsplan-Entwurf eine detaillierte Produktliste für den Ergebnishaushalt enthalten ist. Um für die Beratung auch die Ansätze des Finanzhaushaltes auf einem Blatt zu haben, werden entsprechende Listen ausgehändigt. Der Ergebnishaushalt ist nur knapp ausgeglichen.

Danach stellt Vorsitzender Vogt die Voranschläge für das Haushaltsjahr 2015 im Einzelnen vor. Auftretende Fragen seitens der Ausschussmitglieder werden ausführlich beantwortet.

40-511 Räumliche Planung und Entwicklung

- Planungskosten Dorferneuerung = der Ansatz wird von 70.000 € auf 50.000 € reduziert
- Projekt 006, Ortsmittelpunkt Nartum = die Planungskosten sind für den Spielplatz gedacht
- Projekt 009, Gewerbepark Bockel = in der Diskussion über die Baukosten für das Tor zur Region spricht sich der Ausschuss dafür aus, dass 2 Ausbauvarianten als Vergleichsmöglichkeit geplant werden

40-541 Gemeindestraßen

- Unterhaltung RRHB Bockel und Gewerbepark II = der Ansatz wird von 4.000 € auf 5.000 € erhöht, um die auch die Unterhaltung des Regenrückhaltebeckens Hesedorf zu gewährleisten
- Gehwegsanierung = der Ansatz wird von 10.000 € auf 15.000 € erhöht, damit noch mehr Gehwege saniert werden können
- Projekt 005, Baugebiet Hesedorf „Hinter der Schule“ = der Ansatz von 20.000 € für die Ausgleichsmaßnahmen bezieht sich auf das gesamte Plangebiet und wird als zu hoch erachtet, hier sollen nur 10.000 € für Aufforstungen angesetzt werden

40-542 Klassifizierte Straßen

- Projekt 003, Neubau Buswartehäuschen Bockel (B 71) = der Ansatz wird auf 0 € gesetzt
- Projekt 005, Ausbau Radweg K 141 = die Kosten haben sich durch den Bau des Fahrbahnteilers am Ortseingang Gyhum erhöht, somit sind 90.000 € einzuplanen. Vom Ausschuss wird die Ausarbeitung eines neuen Beleuchtungskonzeptes für den Bereich innerorts von Wehldorf gewünscht

40-545 Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung

- Unterhaltung Straßenbeleuchtung = der Ansatz wird von 15.000 € auf 12.000 € gekürzt
- Stromkosten Straßenbeleuchtung = der Ansatz wird von 12.000 € auf 15.000 € erhöht
- Neues Projekt im Finanzhaushalt = unter dem Projekt 001 Investitionssammelposten sollen für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Bockel, Gyhum und Wehldorf 10.000 € eingeplant werden

40-551 Öffentliches Grün

- Projekt 003, Neubau Kinderspielplatz Nartum (Sonnenwinkel) = da in dem Gebiet erst wenige Plätze bebaut sind, wird der Neubau in 2015 noch nicht als notwendig erachtet und beide Ansätze gestrichen

40-555 Wirtschaftswege

- Heckenpflege, Seitenräume beschneiden = der Ansatz wird von 2.000 € auf 8.000 € erhöht, damit noch mehr Freischneidearbeiten (auch im Hinblick auf die Grabenräumung) durchgeführt werden können und aufgrund der Anpassung der Verrechnungssätze in 2014
- Projekt 004, Ausbau Wirtschaftsweg 408 = die Ansätze für die Einnahme und Ausgabe werden auf 0 € gesetzt, da hier noch keine Notwendigkeit gesehen wird
- Projekt 005, Ausbau Wirtschaftsweg 414 = die Ansätze für die Einnahme und Ausgabe werden auf 0 € gesetzt, da hier noch keine Notwendigkeit gesehen wird

40-573-5 Bauhof Gyhum

- Ersatzbeschaffung Dienstkleidung = der Ansatz wird von 1.000 € auf 2.000 € erhöht, da u. a. eine komplette Schnittschutzausrüstung beschafft werden soll

Der Bau- und Wegeausschuss stimmt einer Einplanung der in der Anlage ersichtlichen Maßnahmen mit den Änderungen für das Haushaltsjahr 2015 **einstimmig** zu.

10. Anfragen

- a) Ratsherr von Hammerstein fragt an, ob der Verwaltung bekannt ist, dass noch diverse Absperreinrichtungen der Firma Boes Bau bzw. BZ Bauunternehmen Zeven im Gemeindegebiet vorhanden sind, obwohl die Baustellen schon länger fertiggestellt sind. Er bittet darum, die Firma anzumahnen und mit Fristsetzung für eine Beseitigung zu sorgen.
Dazu teilt Herr Witte mit, dass die Firma Boes Bau schon mehrfach aufgefordert wurde.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 10.12.2014 – 10. Anfragen – 4.21, 4.25

- b) Ratsherr von Hammerstein regt an, beim Gewerbegebiet Bockel in Richtung Mulmshorn die Fläche gegenüber der Firma Fricke zu erwerben und als Gewerbegebiet auszuweisen.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 10.12.2014 – 10. Anfragen – GM, 4.1

- c) Ratsherr Dreyer erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich der Löschwasserversorgung im Gewerbepark Bockel.
Von Frau Polter wird mitgeteilt, dass hier die Zuständigkeit im Fachbereich 3 liegt und bereits in Bearbeitung ist.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 10.12.2014 – 10. Anfragen – FB 3, 4.1

- d) Ratsherr von Lenthe teilt mit, dass umgerüstete LED-Straßenlampen bereits jetzt defekt sind und fragt an, ob dafür eine Gewährleistung besteht und bittet um kurzfristige Beseitigung.
Da es sich um eine Garantiemaßnahme handelt, sagt Herr Witte zu, die ausführende Firma anzuschreiben.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 10.12.2014 – 10. Anfragen – 4.21

- e) Ratsherr von Lenthe erkundigt sich, wer den Kasten für die amtlichen Bekanntmachungen in Gyhum ausgetauscht hat, da dieser ihn sehr erfreut hat.
Es wird geantwortet, dass dieses vom Bauhof Gyhum, also von Herrn Detje, erledigt wurde.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 10.12.2014 – 10. Anfragen – 4.25

- f) Ratsherr von Hammerstein weist darauf hin, dass Fahrer in Neubaugebieten und Baustellen die einzelnen Grundstücke bzw. Straßen nicht finden können, weil sie in Navigationsgeräten noch nicht eingepflegt sind.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 10.12.2014 – 10. Anfragen – 02

- g) Bürgermeister Rosebrock bittet um eine Bestandsaufnahme der Wege und die Erstellung eines neuen Wirtschaftswegeplanes. Außerdem möchte er wissen, wann und welche Instandhaltungsarbeiten auf den einzelnen Wegen erfolgt sind und weiter um die Errechnung der Vermögenswerte.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 10.12.2014 – 10. Anfragen – 4.21, FB 2

- h) Ratsherr Dreyer erkundigt sich nach dem Sachstand, hinsichtlich des durch ein Müllfahrzeug verdrückten Gehweges in Hesedorf, Dorfstraße 28.

Antwort: *Der Gehweg wurde zwischenzeitlich instand gesetzt.*

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 10.12.2014 – 10. Anfragen – 4.25

Ende der Sitzung: 17.33 Uhr

Jörg Vogt
Vorsitzender

Gudrun Polter
Gemeindedirektor i. A.

Andrea Schönebeck
Protokollführerin